

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang
Instrumentalpädagogik
mit der Abschlussbezeichnung „Master of Music (M.Mus.)“
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 19. April 2016

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Vorbemerkung

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 7 Testate
- § 8 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 9 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Master of Music (M. Mus.)“ für den Masterstudiengang Instrumentalpädagogik Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) Als Hauptfach muss eines der Folgenden gewählt werden: Akkordeon, Blockflöte, Fagott, Flöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Orgel, Pauke/Schlagzeug, Posaune, Saxophon, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello oder Zither.

(3) ¹Der Studiengang ist ein Masterstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 BayHSchG. ²Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt beim Profil A: Ensembleleitung 32,25 SWS, beim Profil B: Fachberatung 31,75 SWS und beim Profil C: Medienkompetenz 31 SWS.

§ 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Lehrveranstaltungen

Im Masterstudiengang Instrumentalpädagogik sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Gruppenunterricht (G)
- Seminar (S)
- Praktikum/Projekt (P)
- Übung (Ü)
- Vorlesung (V).

§ 4 Studieninhalte

(1) ¹Der Studiengang setzt sich bei den Profilen Ensembleleitung und Fachberatung aus jeweils neun Modulen, beim Profil Medienkompetenz aus acht Modulen zusammen. ²Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) Der Studierende hat eines der folgenden Profile zu wählen:

- Profil A: Ensembleleitung

- Profil B: Fachberatung
- Profil C: Medienkompetenz

§ 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem Studierenden sein Hauptfachlehrer und der Fachgruppensprecher zur Verfügung.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

1. Modul „Künstlerisches Kernfach II“

Modulprüfung: „Hauptfach“

Prüfungsart: praktisch und mündlich (ca. 60 min., davon ca. 10-15 min. Moderation, öffentlich)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 45 %

Der Studierende wählt sein Programm frei aus und präsentiert ein moderiertes Abschlusskonzert. Die Vermittlung der Musik steht im Zentrum der Prüfung. Konzeptentwicklung, Konzerttitel (evtl. auch Motto) und Organisation von Mitwirkenden sowie gegebenenfalls erforderliche Technik sind vom Studierenden eigenverantwortlich zu leisten. Das Prüfungsprogramm muss mindestens ein Kammermusikwerk enthalten.

2. a) Modul „Profil A: Ensembleleitung III“

Modulprüfung: „Projekt“

Prüfungsart: mündlich (Referat: ca. 15 min., Kolloquium zum Referat: ca. 5 Minuten, öffentlich)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 20 %

Inhalt:

Der Studierende hält ein Referat über ein von ihm durchgeführtes Projekt. Möglich sind alle Formen praktisch-musikalischer Arbeit mit (Klein-) Gruppen jeder Altersstufe, z. B. die Arbeit mit Instrumentalensembles, Chören, Bands und anderen vergleichbaren Ensembles, sowohl an Schulen und Musikschulen als auch in privatem Rahmen. Gegenstand des Kolloquiums ist das Thema des Referats. Referat und Kolloquium werden von der Prüfungskommission im Rahmen eines Gesamturteils bewertet.

oder

b) Modul „Profil B: Fachberatung III“

Modulprüfung: „Projekt“

Prüfungsart: mündlich (Referat: ca. 15 min., Kolloquium zum Referat: ca. 5 Minuten, öffentlich)

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 20 %

Inhalt:

Der Studierende hält ein Referat über ein von ihm entwickeltes Konzept für eine Musikschullehrerfortbildung, ein Kinderkonzert, eine „Schnupperstunde“ für potentielle Musikschulschüler oder eine andere vergleichbare künstlerisch-pädagogische Veranstaltung. Gegenstand des Kolloquiums ist das Thema des Referats. Referat und Kolloquium werden von der Prüfungskommission im Rahmen eines Gesamturteils bewertet.

oder

c) Module „Profil C: Medienkompetenz I und II“

aa) Modul „Medienkompetenz I“

Modulprüfung

Prüfungsart: digitale Jahresmappe (z.B. DVD; Bearbeitungszeit: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

Regeltermin¹: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Die Jahresmappe enthält die Produkte bzw. die Dokumentationen verschiedener medienbasierter Projekte in digitaler Form (z.B. DVD mit Videos, Podcasts, Präsentationen, Audioproduktionen u.ä.). Diese Projekte sollen zum Teil eine künstlerische, zum Teil eine pädagogische Ausrichtung haben.

Bewertungskriterien:

- Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Filmschnitt, Bildbearbeitung, Audioproducing und multimediale Präsentation

Neben der technischen Qualität wird auch der pädagogisch-didaktische bzw. künstlerisch-ästhetische Sinn und Nutzen der jeweiligen Medien bewertet.

¹ Der Regeltermin bezieht sich auf das Semester der Abgabe.

bb) Modul „Medienkompetenz II“

Modulprüfung

Prüfungsart: digitale Jahresmappe (z.B. DVD; Bearbeitungszeit: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

Regeltermin²: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Die Jahresmappe enthält die Produkte bzw. die Dokumentationen verschiedener medienbasierter Projekte in digitaler Form (z.B. DVD mit Videos, Podcasts, Präsentationen, Audioproduktionen u.ä.). Diese Projekte sollen zum Teil eine künstlerische, zum Teil eine pädagogische Ausrichtung haben.

Bewertungskriterien:

- Fortgeschrittene Kenntnisse in den Bereichen Filmschnitt, Bildbearbeitung, Audioproducing und multimediale Präsentation

Neben der technischen Qualität wird auch der pädagogisch-didaktische bzw. künstlerisch-ästhetische Sinn und Nutzen der jeweiligen Medien bewertet.

3. Modul „Wissenschaft“

Modulprüfung: „Pädagogische Praxis & Fachvertiefung I: Absichtsvoll üben“

Prüfungsart: schriftlich/ medial

Regeltermin: bei den Profilen Ensembleleitung und Medienkompetenz: 3. Semester; beim Profil Fachberatung: 1. Semester)

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Der Studierende hat über einen Zeitraum von 10 Tagen (die Tage müssen nicht direkt aufeinander folgen) ein Übetagebuch detailliert zu führen. Zusätzlich hat der Studierende eine Filmaufnahme (ca. zwei bis fünf Minuten) eines praktischen Beispiels für absichtsvolles Üben anzufertigen. Übetagebuch und Filmaufnahme werden von der Prüfungskommission im Rahmen eines Gesamturteils bewertet.

4. Modul „Abschlussmodul I“

Modulprüfung: „Wissenschaftliche Methoden der musikpädagogischen Forschung“

Prüfungsart: schriftlich (ca. 5-8 Seiten [Textteil], Textteil ca. 2.500 Zeichen/Seite inkl. Fußnoten, ohne Leerzeichen)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Im Rahmen einer Hausarbeit sind Hypothesen, Beweisführung und Forschungsmethoden anderer Autoren auszuwerten und zu diskutieren. Gegenstand der Hausarbeit kann ein Sachbuch oder ein bzw. mehrere wissenschaftliche Zeitschriftenartikel zu einem selbstgewählten Thema der Instrumentalpädagogik sein.

² Der Regeltermin bezieht sich auf das Semester der Abgabe.

5. Modul „Abschlussmodul II“

a) Modul-Teilprüfung: „Masterarbeit“

Prüfungsart: schriftlich (ca. 80 Seiten [Textteil], Textteil ca. 2.500 Zeichen/Seite inkl. Fußnoten, ohne Leerzeichen); Bearbeitungszeit: 45 Wochen)

Regeltermin³: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 30 %

Inhalt:

Durch die Masterarbeit wird festgestellt, ob der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Instrumentalpädagogik selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

b) Modul-Teilprüfung: „Disputation“

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Masterarbeit

Prüfungsart: mündlich (Dauer: ca. 20 bis 25 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt:

Verteidigung der Masterarbeit

§ 7 Testate

(1) ¹In folgenden Modulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerische Praxis I
2. Künstlerische Praxis II
3. Kammermusik

²In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 1 und 2 ist jeweils ein Testat für die Lehrveranstaltung Ensembleleitung Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

³Im Modul nach Satz 1 Nr. 3 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Kammermusik Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

(2) Die Erteilung eines Testats setzt die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 90% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) ¹Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. ²Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

³ Der Regeltermin bezieht sich auf das Semester der Abgabe.

§ 8
Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 im ersten oder dritten Fachsemester aufnehmen.

§ 9
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 19. April 2016 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 19. April 2016.

München, den 19. April 2016

Prof. Dr. Bernd Redmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 19. April 2016 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 19. April 2016 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 19. April 2016.

Studienplan Masterstudiengang Instrumentalpädagogik (Master of Music)

Profil A: Ensembleleitung

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerische Praxis I+II	Hauptfach	E	1,5	12	1,5	12	1,5	14	1,5	14	6	52
	Korrepetition	G					0,5	1	0,5	1	1	2
	Ensembleleitung	G	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4
Kammermusik	Kammermusik	Ü	1	3	1	3					2	6
Profil A Ensembleleitung I-III	Sprecherziehung	Ü	1	1							1	1
	Stimmbildung, Kinderstimme	Ü	1,5	1,5							1,5	1,5
	Instrumental-Laboratorium	Ü	0,75	1,5	1	2					1,75	3,5
	Musizieren in der Klasse	S	1	1	1	1					2	2
	Praktikum: Arbeit mit Gruppen	P	**	3	**	3					**	6
Projekt	P					**	2	**	3	**	5	
Wissenschaft	Wissenschaftliche Verbreiterung	S*/Ü*	2	3	2	3					4	6
	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung I: Absichtsvoll üben	V/Ü*					2	2			2	2
	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung II: Strategien des Unterrichts	S*			2	2					2	2
Abschlussmodul I+II	Wissenschaftliche Methoden der musikpädagogischen Forschung	S*	2	3	2	3					4	6
	Kolloquium								1	1	1	1
	Masterarbeit						**	10	**	9	**	19
	Disputation (Verteidigung)								**	1	**	1
Gesamt			11,75	30	11,5	30	5	30	4	30	32,25	120

* Akademische Stunden

** Keine SWS-Angabe möglich

Modulübersicht Masterstudiengang Instrumentalpädagogik (Master of Music)

Profil A: Ensembleleitung

Fachsemester			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Künstlerische Praxis I 26 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis II 32 ECTS-Punkte	
Kammermusik 6 ECTS-Punkte			
Profil A: Ensembleleitung I 8 ECTS-Punkte			
Profil A: Ensembleleitung II 6 ECTS-Punkte		Profil A: Ensembleleitung III 5 ECTS-Punkte	
Wissenschaft 10 ECTS-Punkte			
Abschlussmodul I 6 ECTS-Punkte		Abschlussmodul II 21 ECTS-Punkte	

Studienplan Masterstudiengang Instrumentalpädagogik (Master of Music)

Profil B: Fachberatung

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerische Praxis I+II	Hauptfach	E	1,5	12	1,5	12	1,5	14	1,5	14	6	52
	Korrepetition	G					0,5	1	0,5	1	1	2
	Künstlerisches Wahlfach	G	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4
Kammermusik	Kammermusik	Ü	1	3	1	3					2	6
Profil B Fachberatung I-III	Rhetorik/ Kommunikation	Ü			1	1					1	1
	Leadership/ Personalmanagement	PxS					1	1			1	1
	Projektmanagementstechniken	Ü					1	1			1	1
	Instrumental-Laboratorium	Ü	0,75	1,5	1	2					1,75	3,5
	Unterrichtsanalyse	S	1	1,5							1	1,5
	Praktikum: Mentoring	P	**	3	**	3					**	6
	Projekt	P					**	2	**	3	**	5
Wissenschaft	Wissenschaftliche Verbreiterung	S*/Ü*	2	3	2	3					4	6
	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung I: Absichtsvoll üben	V/Ü*	2	2							2	2
	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung II: Strategien des Unterrichts	S*			2	2					2	2
Abschlussmodul I+II	Wissenschaftliche Methoden der musikpädagogischen Forschung	S*	2	3	2	3					4	6
	Kolloquium							1	1	1	1	
	Masterarbeit					**	10	**	9	**	19	
	Disputation (Verteidigung)							**	1	**	1	
Gesamt			11,25	30	11,5	30	5	30	4	30	31,75	120

* Akademische Stunden

** Keine SWS-Angabe möglich

Modulübersicht Masterstudiengang Instrumentalpädagogik (Master of Music)

Profil B: Fachberatung

Fachsemester			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Künstlerische Praxis I 26 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis II 32 ECTS-Punkte	
Kammermusik 6 ECTS-Punkte			
Profil B: Fachberatung I 8 ECTS-Punkte			
Profil B: Fachberatung II 6 ECTS-Punkte		Profil B: Fachberatung III 5 ECTS-Punkte	
Wissenschaft 10 ECTS-Punkte			
Abschlussmodul I 6 ECTS-Punkte		Abschlussmodul II 21 ECTS-Punkte	

Studienplan Masterstudiengang Instrumentalpädagogik (Master of Music)

Profil C: Medienkompetenz

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerische Praxis I+II	Hauptfach	E	1,5	12	1,5	12	1,5	14	1,5	14	6	52
	Korrepetition	G					0,5	1	0,5	1	1	2
	Künstlerisches Wahlfach	G	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4
Kammermusik	Kammermusik	Ü	1	3	1	3					2	6
Profil C Medienkompetenz I+II	Medien-/Musiktechnologie	PxS	1	4	1	4	1	4	1	4	4	16
	Medienpädagogik	S					1	1			1	1
	Projektmanagement	Ü	1	1							1	1
	Seminar: Interaktiver und multimedialer Unterricht	S	1	1							1	1
	Praktikum: Interaktiver und multimedialer Unterricht	P	**	3							**	3
Wissenschaft	Wissenschaftliche Verbreiterung	S*/Ü*			2	3					2	3
	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung I: Absichtsvoll üben	V/Ü*	2	2							2	2
	Pädagogische Praxis & Fachvertiefung II: Strategien des Unterrichts	S*			2	2					2	2
Abschlussmodul I+II	Wissenschaftliche Methoden der musikpädagogischen Forschung	S*	2	3	2	3					4	6
	Kolloquium								1	1	1	1
	Masterarbeit					**	10	**	9	**	**	19
	Disputation (Verteidigung)							**	1	**	**	1
Gesamt			10,5	30	10,5	28	5	31	5	31	31	120

* Akademische Stunden

** Keine SWS-Angabe möglich

Modulübersicht Masterstudiengang Instrumentalpädagogik (Master of Music)

Profil C: Medienkompetenz

Fachsemester			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Künstlerische Praxis I 26 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis II 32 ECTS-Punkte	
Kammermusik 6 ECTS-Punkte			
Profil C: Medienkompetenz I 13 ECTS-Punkte		Profil C: Medienkompetenz II 9 ECTS-Punkte	
Wissenschaft 7 ECTS-Punkte			
Abschlussmodul I 6 ECTS-Punkte		Abschlussmodul II 21 ECTS-Punkte	